Adjektive Vergleichsformen 1

mein lernen

Definition Vergleichsformen (Komparationsformen):

Man kann von den meisten Adjektiven drei Stufen an Vergleichsformen bilden:

z.B. kalt (Positiv) – kälter (Komparativ) - am kältesten (Superlativ)

Bildung der Vergleichsformen

a) Normalfall:

Im Normalfall wird das Komparativ gebildet mit "-er"

und das Superlativ wird gebildet mit "-sten":

Positiv	Komparativ	Superlativ
dünn	dünner	am dünnsten
klein	kleiner	am kleinsten
eng	enger	am engsten

b) Endsilben -sch, -ß, -s, -d, -t, -tz, -z

Bei betonten Endsilben der Grundstufe -sch, -ß, -s, -d, -t, -tz, -z lautet die Superlativendung "-esten"

Positiv	Komparativ	Superlativ
frisch	frischer	am frischesten
süß	süßer	am süßesten
weit	weiter	am weitesten

c) Bildung mit Umlaut:

Manche Adjektive bilden den Komparativ und den Superlativ mit dem Umlaut:

Positiv	Komparativ	Superlativ
alt	älter	am ältesten
jung	jünger	am jüngsten
klug	klüger	am klügsten

Adjektive Vergleichsformen 2

mein lernen

d) Unregelmäßige Vergleichsformen:

Positiv	Komparativ	Superlativ
gut	besser	am besten
viel	mehr	am meisten
nah	näher	am nächsten
hoch	höher	am höchsten
gern	lieber	am liebsten

Flektion der Adjektivendungen:

Die drei Vergleichsformen können nach Kasus, Numerus und Genus flektiert werden.

z.B. hartes Holz - härteres Holz - härtestes Holz

Arten von Adjektiven ohne Komparation:

a) absolute Adjektive:

z.B. blind, stumm, schwanger, etc.

b) Adjektive, die bereits Superlative sind:

z.B. ideal, vollkommen, extrem etc.

c) Zahladjektive:

z.B. viertel, achtfach, neun, ganz etc.

d) Formadjektive:

z.B. quadratisch, rechteckig, kegelförmig etc.

e) Herkunftsadjektive:

z.B. österreichisch, amerikanisch, spanisch etc.

©www.mein-lernen.at